

>> Das International Student Office ist umgezogen!

Sie finden uns jetzt zusammen mit dem Akademischen Prüfungsamt, dem Career Service, dem Immatrikulationsamt, der Zentralen Studienberatung und dem Interkulturellen Treff im neuen StudierendenServiceCenter (SSC/A12).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>> The ISO has moved!

You can find us in the new StudentServiceCenter (SSC), building A12, along with the Examination Office, Career Service, Registrar's Office, Student Counselling Service, and the Intercultural Meet Up.

See you soon!

>> Rekord!

An der Universität Oldenburg wurde erstmalig die Tausendermarke durchbrochen: 1015 internationale Studierende aus 117 Ländern sind zur Zeit immatrikuliert, davon 356 neu (Stand 17.11.2014).



>> Stipendien für Studierende der Universität Oldenburg

PROMOS-Stipendien

Bachelor- und Masterstudierende, die maximal sechs Monate im Ausland studieren oder einen Sprach- oder Fachkurs im Ausland besuchen, können sich bis zum 15. Januar 2015 auf eines der PROMOS-Stipendien bewerben. Die zweite Frist (für später Entschlossene) endet am 15. Mai 2015.

STEP OUT-Stipendien

Für einen Studienaufenthalt in 2015 an einer außereuropäischen Partnerhochschule der Universität Oldenburg werden wieder Stipendien ausgeschrieben. Der Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2015 (die Frist für die zweite Ausschreibung endet am 15. Mai 2015).

Impressum

Herausgeber:
International Student Office
Jenka Schmidt
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg
www.uni-oldenburg.de/iso



Finanziell gefördert durch Mittel der EU und vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes. Der Verfasser übernimmt die ausschließliche Haftung.



Ein Auslandssemester in Oulu, Finnland

Da ich mich relativ kurzfristig entschieden habe, für ein Semester ins Ausland zu gehen, waren viele Plätze schon vergeben. Ich habe unter den noch freien Plätzen dann die Universität Oulu entdeckt und war gleich begeistert. Nach einer Besprechung mit der Erasmusbeauftragten im Fach und dem ISO ging alles relativ schnell und ich hatte bereits nach kurzer Zeit eine Zusage der Uni in Oulu.

Zu Beginn des Semesters hatten wir eine Einführungswoche und ich habe mich durchgehend gut betreut gefühlt. Über die Uni habe ich zudem vor meiner Anreise eine Patin („Kummi“) zugeteilt bekommen, die mir in der ersten Zeit alle Fragen beantworten konnte und beispielsweise meinen Wohnungsschlüssel bereits für mich abgeholt hat. Ich habe außerdem an einem Sprachtandem teilgenommen. Durch dieses Tandem-Projekt kommt man schnell und einfach auch mit Finnen in Kontakt, was ich sehr schön fand.

Die Organisation ESN („Erasmus Student Network“) hat viele Events für die Erasmus-Studenten organisiert. Dazu zählt z.B. der International Food Day, ein Erasmus Nachmittag zum Kennenlernen, viele Partys sowie unterschiedliche Reisen, die man buchen konnte (z.B. ein Wochenendtrip nach Stockholm, eine Lappland-Reise und eine Reise nach Russland). Im Februar gab es in Nallikari außerdem ein „Winter Village“- dort konnte man z.B. Huskys oder Rentiere sehen. In den Wintermonaten gibt es auch die Möglichkeit, das typisch finnische „Ice Hole Swimming“ auszuprobieren. Eine sehr kalte, aber auch tolle Erfahrung!

Die Innenstadt von Oulu ist nicht sonderlich groß, aber trotzdem sehr schön. Es gibt diverse Geschäfte und einen sehr schönen Marktplatz.

In der Nähe von Oulu befindet sich die Insel Hailuoto, die man auch mit dem Bus erreichen kann. Außerdem sind die Städte Kemi (Schnee Schloss) und Rovaniemi (Weihnachtsmann) nicht weit entfernt und mit Bus bzw. Zug erreichbar. Als Student bekommt man hier 50% Nachlass auf den Preis (generell gibt es in Finnland mit dem Studentenausweis oft Rabatte!).

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass ich eine tolle Zeit in Oulu hatte und die Ruhe und Gelassenheit der Finnen sehr genossen habe. Ich habe das Gefühl, dass ich dort oben im Norden das „richtige“ Finnland kennen- und schätzen gelernt habe. Hier gibt es außerdem die Möglichkeit Nordlichter zu sehen (wenn man Glück hat) und im Mai/Juni werden die Tage immer länger, sodass es fast 24 Stunden lang hell ist. In Kombination mit den vielen Erasmus-Studenten aus der ganzen Welt und den vielen Städtetrips nach Rovaniemi, St. Petersburg, Moskau, Stockholm, Helsinki und Tallinn war das Auslandssemester eine der besten Erfahrungen, die ich bisher gemacht habe.

Sarah Deeken



Die Universität von Oulu

Bilder: Sarah Deeken

Studie zur Wirkung von Erasmus

Eine neue Studie belegt die positive Wirkung von Erasmus-Auslandsaufenthalten. Die Studie beruht auf rund 80.000 Rückmeldungen von Studierenden und Unternehmen und kann somit als bislang umfassendste ihrer Art beschrieben werden.

BESCHÄFTIGUNG UND ENTWICKLUNG DER BERUFLICHEN LAUFBAHN ERASMUS-STUDIERENDE



Grafik aus der Erasmus Impact Study

Die positive Wirkung von Erasmus schlägt sich u.a. in der sehr geringen Wahrscheinlichkeit nieder, als ehemaliger Erasmus-Student für einen längeren Zeitraum arbeitslos zu werden. Weiterhin wird konstatiert, dass Ab-

solventen mit internationalen Erfahrungen sich besser auf dem Arbeitsmarkt behaupten und schnellere Aufstiegsmöglichkeiten haben. Dies sei unter anderem darauf zurückzuführen, dass Arbeitgeber vermehrt auf Persönlichkeitsmerkmale wie Toleranz und Aufgeschlossenheit Wert legen, die sich durch Erasmus vermehrt ausprägen können.



Grafik aus der Erasmus Impact Study

Doch Erasmus hat nicht nur positive Auswirkung auf die berufliche Laufbahn, sondern auch auf eine persönliche Bewusstseinsweiterung und internationale Vernetzung. So steigert sich durch einen Erasmus-Aufenthalt die Bereitschaft bzw. der Wille, im Ausland zu arbeiten oder gar zu leben. Weiterhin geben 33% der ehemaligen Erasmus-Studierenden an, einen Lebenspartner mit anderer Staatsangehörigkeit zu haben; immerhin 27% bekunden, ihre/n Lebenspartner/in während des Auslandsaufenthalts kennengelernt zu haben. Das könnte auch eine Hochrechnung der Europäischen Kommission erklären, die die Anzahl von ‚Erasmus Babys‘ bis dato auf 1 Mio. schätzt...In diesem Sinne: einen fröhlichen Erasmus-Aufenthalt!

Weitere Informationen zur Bewerbung und zu den möglichen Erasmus-Partnerhochschulen der Universität Oldenburg finden Sie unter: <http://www.uni-ol.de/iso/wege-ins-ausland/erasmus/erasmus-auslandsstudium>

Pressemitteilung: http://europa.eu/rapid/press-release_IP-14-1025_de.htm

Studie: http://ec.europa.eu/education/library/study/2014/erasmus-impact_en.pdf



International Students' Excursion to Berlin and Potsdam

A group of 36 international students from the University of Oldenburg took part in the ISO excursion from 17th to 19th October, 2014 and spent three wonderful and sunny days in Berlin and Potsdam. The students come from various countries, among others Germany, Spain, Italy, England, USA, China, India, Georgia, Syria, Belgium, Russia, and Bolivia.

Boris Pohl (ISO), Lennart Reepschläger (Buddy Programme) and I accompanied the group to Berlin and visited a great number

of interesting sights with them: *Marienborn* (DDR Check point), Checkpoint Charlie, *Charlottenburg*, Holocaust Memorial, *Topographie des Terrors*, Brandenburg Gate, *Reichstag*, Palace of Tears, and the Castle of Sanssouci - an intensive programme that also included time for shopping and for discovering the multicultural party and culture scene of Berlin (Kreuzberg, Warschauerstraße) with its various colours, musics and tastes.

For the majority of the participants, it was the first time in Berlin. The group really enjoyed

the city and was probably most impressed by the Festival of Lights (colourful pictures were projected on the facades of the most important buildings) and the warm weather that made Berlin by night and Potsdam by day a unique experience, which we can strongly recommend! Everybody further agreed about the following: Ice-cream at Potsdam Square is the best one and this excursion was amazing!

Daive Leonard

Wir wünschen allen LeserInnen eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2015!
We wish you a Merry Christmas and a Happy New Year!